

Gymnasiale Oberstufe Saar (GOS)

Lehrplan für das Fach

Spanisch

als dritte Fremdsprache
(G-Kurs und E-Kurs)

Februar 2008

LEHRPLAN SPANISCH FÜR DIE HAUPTPHASE DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Vorbemerkungen

In den Lernbereichen 1. Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Spracherwerb)
2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb), untergliedert in Sprachbetrachtung, interkulturelles Lernen und Literatur
3. Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)
werden in Spanisch E- und G-Kurs die bis zur Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erreichten Lernziele und Inhalte erweitert und vertieft.

Unterrichtssprache ist grundsätzlich die **Fremdsprache**. Vom Prinzip der Einsprachigkeit sollte nur abgewichen werden, wenn sprachliche Klarheit und Unterrichtsökonomie dies erfordern.

Zur Weiterentwicklung der **Kommunikationsfähigkeit** ist neben den Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben dem Aspekt der Interaktion besondere Bedeutung beizumessen.

Bei der Unterrichtsstrategie ist darauf zu achten, bestehende Verbindungen und Zusammenhänge innerhalb des Faches Spanisch sowie zwischen dem Fach Spanisch und anderen Fächern herzustellen, um eine sinnvolle Verknüpfung einzelner Arbeitsbereiche zu erzielen. So soll **vernetztes Arbeiten** innerhalb des Faches Spanisch und fachübergreifend die isolierte Behandlung von Lerngegenständen vermeiden helfen. Für die Arbeit mit Texten bedeutet dies zum Beispiel, dass landeskundliche Themen ebenso anhand literarischer Texte erarbeitet und vertieft werden können.

Hinsichtlich des Bereichs "Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)" ist die Hinführung zu selbständigem und kooperativem Arbeiten (Einzelarbeit/Teamarbeit) von besonderer Bedeutung. Diese beinhaltet:

- a) Handhabung von Nachschlagewerken
- b) selbständige Informationsbeschaffung
- c) Lernstrategien zur Erweiterung des Wortschatzes, zur Auswertung von Texten, zur Selbstkorrektur
- d) Strategien zur Koordination von Arbeitsaufträgen und zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Abgesehen von der thematischen Abgrenzung des G-Kurses durch den Wegfall des für den E-Kurs verbindlichen Lektürekansons ist die Unterscheidung zwischen E-Kurs und G-Kurs graduell. Sie ergibt sich aus einer differenzierten Akzentuierung und Gewichtung der Anforderungen.

Spanisch als E-Kurs erfordert:

- eine größere thematische Breite und Tiefe
- einen höheren Grad an Selbständigkeit und Sprachbeherrschung
- ein höheres Maß an Problematisierung und Systematisierung.

Spanisch als G-Kurs unterscheidet sich vom E-Kurs vor allem durch:

- das Beschränken der Anzahl und des Umfangs der Textvorlagen
- deren immanenten Schwierigkeitsgrad hinsichtlich Sprache und Inhalt
- den Grad der Vorbereitung und Lenkung von Textrezeption und -produktion.

Spanisch, E-Kurs

1. Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Spracherwerb)

1.1 Hören

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen global und im Detail längere komplexe Hörtexte, die in authentischem Spanisch bei moderatem Sprechtempo mehrmals dargeboten werden,
- können dem weitgehend einsprachig geführten Unterricht sowie Gesprächen, die in Thema und Schwierigkeitsgrad dem E-Kurs spezifischen Anspruchsniveau entsprechen, folgen.

1.2 Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- führen im Rahmen der behandelten Themenbereiche Gespräche und stellen Sachverhalte zusammenhängend und sprachlich korrekt dar,
- vertreten in Diskussionen ihren eigenen Standpunkt, argumentieren und reagieren sprachlich angemessen,
- versprachlichen visuelle Impulse (z.B. Karikaturen, Statistiken, Bildfolgen)
- resümieren und kommentieren muttersprachliche Texte in der Fremdsprache.

1.3 Lesen

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Texte nach Lautung und Satzmelodie richtig und dem Sinn entsprechend vor,
- beherrschen verschiedene Lesestrategien,
- erfassen Texte sprachlich und inhaltlich entsprechend der E-Kurs spezifischen Aufgabenstellung unter sachgemäßer Nutzung von Hilfsmitteln,
- erkennen den Aufbau und die sprachliche Gestaltung von Texten formal und funktional in Bezug zur Aussage.

1.4 Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler

- beantworten schriftliche Fragen zu vorgelegten Texten und zu behandelten Themen,
- resümieren und kommentieren Texte und Themen,
- stellen unter sachgemäßer Nutzung von Hilfsmitteln Sachverhalte logisch geordnet und sprachlich korrekt dar,
- versprachlichen visuelle Impulse (z.B. Karikaturen, Statistiken, Bildfolgen).

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.1 Sprachbetrachtung

verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>Aussprache, Intonation und Orthographie (Phonologie und Graphie)</p> <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Aussprache- und Intonationsmuster der spanischen Hochsprache• korrekte Orthographie• regionale sprachliche Besonderheiten in Spanien und Hispanoamerika <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none">• Wortschatz nach Texten und Themen der in den beiden Jahrgangsstufen behandelten Sachgebiete• Wortschatz für Textanalyse, Textkommentar und mündliche Interaktion	<p>Einsatz von Tonträgern</p> <p>Zur Erschließung des Wortschatzes sind Vergleiche mit dem Französischen besonders hilfreich. Auch das Englische kann gelegentlich herangezogen werden.</p>
<p>Grammatik</p> <p>Wiederholung und Erweiterung wichtiger grammatischer Strukturen, die für die Texterstellung von besonderer Bedeutung sind</p>	
<p>Gebrauch der Tempora und Modi</p> <p>Passiv und Passiversatz</p> <p>indirekte Rede, Zeitenfolge</p> <p>Verbalperiphrasen (<i>perífrasis verbales</i>)</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Infinitiv, <i>gerundio</i>, Partizip Perfekt <p>Ersatz von Nebensätzen durch infinite Konstruktionen</p> <p>Bedingungssatz</p> <p><i>los complementos del verbo, régimen preposicional</i></p> <p>Satzstellung</p> <p>Formen der Satzverknüpfung</p> <p>Komparativ, Superlativ mit Adjektiv / Adverb</p> <p>Vergleichssätze</p>	

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.2 Interkulturelles Lernen / Landeskunde

Problembewusst setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Lebenswirklichkeit Spaniens und Hispanoamerikas auseinander. Sie ordnen Einzelercheinungen und aktuelle Entwicklungen in den jeweiligen soziokulturellen, politischen oder historischen Zusammenhang ein. Dabei erkennen sie sowohl die landesspezifischen Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten zwischen den Völkern. Ihre Fähigkeit zur Reflexion über den eigenen Standpunkt wird angeregt, ihre Bereitschaft zu multikultureller Erfahrung und Toleranz verstärkt.

verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

Themenbereiche (Sachtext) 1. Halbjahr

Aspectos de la vida social / España

- mercado laboral (perspectivas de los jóvenes)
- familia (padres e hijos, formas de convivencia)
- adicciones (alcohol, drogas, tabaco, videojuegos)
- migraciones (los ilegales, racismo, xenofobia)

Aspectos de la vida social / Hispanoamérica

- gaminas
- trabajo infantil
- indígenas
- campesinos

Themenbereiche (Sachtext) 2. Halbjahr

Política / España

- del franquismo a la monarquía parlamentaria
- la Constitución y las autonomías
- España y la Comunidad Europea

Política / Hispanoamérica

- situación actual (ejemplo de un Estado)

Im 1. Halbjahr der Hauptphase sind zwei Themenbereiche zu **España** und zwei Themenbereiche zu **Hispanoamérica** zu behandeln.

Bei der Behandlung der Themen ist auf fachübergreifendes Arbeiten zu achten.

2 (Erdkunde, Geschichte, Politik, Religion, Wirtschaftslehre)

Im 2. Halbjahr der Hauptphase sind alle zu **España** und **Hispanoamérica** aufgeführten Themenbereiche in Grundzügen zu behandeln.

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.2 Interkulturelles Lernen / Landeskunde

verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

Themenbereiche (Sachtext) 3. Halbjahr

Ciencias y Medio ambiente

Ciencias

- la nueva era de la comunicación
- la medicina moderna - ¿un bien o una maldición?
- ingeniería genética

Medio ambiente

- polución
- energía
- cambio climático

Themenbereiche (Sachtext) 4. Halbjahr

Temas actuales España – Hispanoamérica

Im 3. Halbjahr der Hauptphase sind zwei Themenbereiche zu **Ciencias** und zwei Themenbereiche zu **Medio ambiente** zu behandeln.

Bei der Behandlung der Themen ist auf fachübergreifendes Arbeiten zu achten.

2 (Biologie, Chemie, Erdkunde, Ethik, Physik, Politik, Religion, Technik, Wirtschaftslehre)

Hinsichtlich **Temas actuales** wählt die Fachlehrerin / der Fachlehrer Texte zu aktuellen Ereignissen mit Bezug zu den für das Abitur prüfungsrelevanten Themenbereichen der ersten drei Halbjahre.

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.3 Interkulturelles Lernen / Literatur

Durch die Beschäftigung mit spanischsprachiger Literatur gewinnen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in literarische Strömungen und Gattungen, erkennen die Funktion sprachlicher und formaler Gestaltungsmittel und verstehen die sozialhistorischen Bezüge.

Die kritische Auseinandersetzung mit Literatur fördert das Verständnis für unterschiedliche Denkweisen anderer Kulturkreise und regt zu weiterführender Privatlektüre an.

verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

1. Halbjahr der Hauptphase

ein kürzeres zeitgenössisches Prosawerk aus Spanien gemäß Lektürekanon

2. Halbjahr der Hauptphase

ein zeitgenössisches Theaterstück aus Spanien oder Hispanoamerika gemäß Lektürekanon

3. Halbjahr der Hauptphase

ein zeitgenössisches Prosawerk aus Hispanoamerika gemäß Lektürekanon

4. Halbjahr der Hauptphase

Sofern es der jeweilige Unterrichtsgegenstand erlaubt, sollten die literarischen und interkulturellen Lerninhalte zueinander in Bezug gesetzt werden.

3. Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)

Die Schülerinnen und Schüler erlernen

- den Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Grammatiken, Lexika, Fachbücher, Literaturgeschichten, Kommentare),
- die Nutzung von Zeitungen, Zeitschriften, Ton- und Bildmaterial, Statistiken, Internet, Suchmaschinen,
- verschiedene Lesetechniken zur Texterschließung und Textbearbeitung,
- Arbeitstechniken für die Strukturierung, Analyse und Kommentierung von Texten (z.B. Exzerpieren- und Zitiertechnik, Gliederung, Wörterverzeichnisse),
- die Präsentation einer eigenen Arbeit (Referat), eventuell mit dem Einsatz von Medien,
- Techniken zum Erfassen von Hörtexten.

Spanisch, G-Kurs

1. Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Spracherwerb)

1.1 Hören

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen den wesentlichen Inhalt nicht zu schwieriger Hörtexte, die in authentischem Spanisch bei moderatem Sprechtempo dargeboten werden, und verstehen diese nach mehrmaligem Hören auch im Detail,
- können dem weitgehend einsprachig geführten Unterricht sowie Gesprächen, die in Thema und Schwierigkeitsgrad dem G-Kurs spezifischen Anspruchsniveau entsprechen, folgen.

1.2 Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- führen im Rahmen der behandelten Themenbereiche Gespräche und stellen Sachverhalte zusammenhängend und sprachlich korrekt dar,
- vertreten in Diskussionen ihren eigenen Standpunkt, argumentieren und reagieren sprachlich angemessen,
- versprachlichen visuelle Impulse (z.B. Karikaturen, Statistiken, Bildfolgen)
- resümieren und kommentieren muttersprachliche Texte in der Fremdsprache.

1.3 Lesen

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Texte nach Lautung und Satzmelodie richtig und dem Sinn entsprechend vor,
- beherrschen verschiedene Lesestrategien,
- erfassen Texte sprachlich und inhaltlich entsprechend der G-Kurs spezifischen Aufgabenstellung unter sachgemäßer Nutzung von Hilfsmitteln,
- erkennen den Aufbau und die sprachliche Gestaltung von Texten formal und funktional in Bezug zur Aussage.

1.4 Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler

- beantworten schriftlich Fragen zu vorgelegten Texten und zu behandelten Themen,
- resümieren und kommentieren Texte und Themen,
- stellen unter sachgemäßer Nutzung von Hilfsmitteln Sachverhalte logisch geordnet und sprachlich korrekt dar,
- versprachlichen visuelle Impulse (z.B. Karikaturen, Statistiken, Bildfolgen).

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.1 Sprachbetrachtung

verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>Aussprache, Intonation und Orthographie (Phonologie und Graphie)</p> <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Aussprache- und Intonationsmuster der spanischen Hochsprache• korrekte Orthographie• regionale sprachliche Besonderheiten in Spanien und Hispanoamerika <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none">• Wortschatz nach Texten und Themen der in den beiden Jahrgangsstufen behandelten Sachgebiete• Wortschatz für Textanalyse, Textkommentar und mündliche Interaktion	<p>Einsatz von Tonträgern</p> <p>Zur Erschließung des Wortschatzes sind Vergleiche mit dem Französischen besonders hilfreich. Auch das Englische kann gelegentlich herangezogen werden.</p>
<p>Grammatik</p> <p>Wiederholung und Erweiterung wichtiger grammatischer Strukturen, die für die Texterstellung von besonderer Bedeutung sind</p>	
<p>Gebrauch der Tempora und Modi</p> <p>Passiv und Passiversatz</p> <p>indirekte Rede, Zeitenfolge</p> <p>Verbalperiphrasen (<i>perífrasis verbales</i>)</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Infinitiv, <i>gerundio</i>, Partizip Perfekt <p>Ersatz von Nebensätzen durch infinite Konstruktionen</p> <p>Bedingungssatz</p> <p><i>los complementos del verbo, régimen preposicional</i></p> <p>Satzstellung</p> <p>Formen der Satzverknüpfung</p> <p>Komparativ, Superlativ mit Adjektiv / Adverb</p> <p>Vergleichssätze</p>	

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.2 Interkulturelles Lernen / Landeskunde

Problembewusst setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Lebenswirklichkeit Spaniens und Hispanoamerikas auseinander. Sie ordnen Einzelercheinungen und aktuelle Entwicklungen in den jeweiligen soziokulturellen, politischen oder historischen Zusammenhang ein. Dabei erkennen sie sowohl die landesspezifischen Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten zwischen den Völkern. Ihre Fähigkeit zur Reflexion über den eigenen Standpunkt wird angeregt, ihre Bereitschaft zu multikultureller Erfahrung und Toleranz verstärkt.

verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

Themenbereiche (Sachtext) 1. Halbjahr

Aspectos de la vida social / España

- mercado laboral (perspectivas de los jóvenes)
- familia (padres e hijos, formas de convivencia)
- adicciones (alcohol, drogas, tabaco, videojuegos)
- migraciones (los ilegales, racismo, xenofobia)

Aspectos de la vida social / Hispanoamérica

- gamines
- trabajo infantil
- indígenas
- campesinos

Themenbereiche (Sachtext) 2. Halbjahr

Política / España

- del franquismo a la monarquía parlamentaria
- la Constitución y las autonomías
- España y la Comunidad Europea

Política / Hispanoamérica

- situación actual (ejemplo de un Estado)

Im 1. Halbjahr der Hauptphase sind zwei Themenbereiche zu **España** und zwei Themenbereiche zu **Hispanoamérica** zu behandeln.

Bei der Behandlung der Themen ist auf fachübergreifendes Arbeiten zu achten.

- 2 (Erdkunde, Geschichte, Politik, Religion, Wirtschaftslehre)

Im 2. Halbjahr der Hauptphase sind alle zu **España** und **Hispanoamérica** aufgeführten Themenbereiche in Grundzügen zu behandeln.

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.2 Interkulturelles Lernen / Landeskunde

verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

Themenbereiche (Sachtext) 3. Halbjahr

Ciencias y Medio ambiente

Ciencias

- la nueva era de la comunicación
- la medicina moderna - ¿un bien o una maldición?
- ingeniería genética

Medio ambiente

- polución
- energía
- cambio climático

Themenbereiche (Sachtext) 4. Halbjahr

Temas actuales España - Hispanoamérica

Im 3. Halbjahr der Hauptphase sind zwei Themenbereiche zu **Ciencias** und zwei Themenbereiche zu **Medio ambiente** zu behandeln.

Bei der Behandlung der Themen ist auf fachübergreifendes Arbeiten zu achten.

- 2 (Biologie, Chemie, Erdkunde, Ethik, Physik, Politik, Religion, Technik, Wirtschaftslehre)

Hinsichtlich **Temas actuales** wählt die Fachlehrerin / der Fachlehrer Texte zu aktuellen Ereignissen mit Bezug zu den für das Abitur prüfungsrelevanten Themenbereichen der ersten drei Halbjahre der Hauptphase.

2.3 Interkulturelles Lernen / Literatur

Die Behandlung literarischer Werke ist im G-Kurs **nicht verbindlich**.

3. Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)

Die Schülerinnen und Schüler erlernen

- den Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Grammatiken, Lexika, Fachbücher),
- die Nutzung von Zeitungen, Zeitschriften, Ton- und Bildmaterial, Statistiken, Internet, Suchmaschinen,
- verschiedene Lesetechniken zur Texterschließung und Textbearbeitung,
- Arbeitstechniken für die Strukturierung, Analyse und Kommentierung von Texten (z.B. Exzerpieren- und Zitiertechnik, Gliederung, Wörterverzeichnisse),
- die Präsentation einer eigenen Arbeit (Referat), eventuell mit dem Einsatz von Medien,
- Techniken zum Erfassen von Hörtexten.